

Elektrisch leitfähiger Heizlack

CSG-IRE-550

1-2 Ohm / Quadrat / 200 μm (Nassfilm) *

Charakteristik:

Wässrige, lösungsmittelfrei, elektrisch leitfähige niederohmige Acrylatdispersion.

Spezifikation:

		in Anlehnung an:	
Farbe		Schwarz	
Festkörpergehalt	%	56	ISO 3251
PH Wert		8	ISO 976
Viskosität	mPas	1400	ISO 2555
VOC	g/L	<0.2	
Pigment	μm	50	D90
Pigment	μm	13	D50

Weitere Kenndaten

Dichte	g/ml	1.25	ISO 2811-1
SD Wert	m	0.1 m	ISTM

Filmeigenschaften:

Widerstand, (trocknen bei RT°)	Ω/\square	2	ISTM (*)
Widerstand, (trocknen bei >80°)	Ω/\square	4-5	ISTM (*)
Filmbeständigkeit (24h)	°C	>120	ISTM
Haftzugfestigkeit	N/mm ²	7.6	ISTM
Ergiebigkeit (50 μm , nass)	m ² /L	20	ISTM

EMV

Radarstrahlung	DB 20	= 99 % Lack, 5 Ohm
----------------	-------	--------------------

Härtungsempfehlungen:

Sintertemperatur	°C	80	ISTM (*)
Sinterzeit (Schichtdicke)	Min	2-10	ISTM
Vorlauf (Band)	m/min	5-10	ISTM

Stabilität & Lagerung:

Elektrische Filmstabilität	[R]	Versiegelung der Oberfläche mit CSG-IR-P5	
Lagerstabilität (Lack)	M	12	Monate
Froststabilität (Lack)	F/T	5	ISTM (Frost/Tau)

In original verschlossenen Gebinden sind COATING SUISS E Dispersionen und Lacke 12 Monate ab Auslieferung bei 20 °C lagerfähig. Die empfohlene Lagertemperatur beträgt + 5 – 25°C. Einfrieren oder Temperaturen über 30 °C kann die Viskosität und damit die mittlere Teilchengrösse negativ beeinflussen und zu Sedimentation oder Koagulation führen. Eine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Algen kann das Produkt irreversibel schädigen.

Eine Lagerung länger als 12 Monate ab dem Versanddatum bedeutet aber nicht zwingend, dass das Produkt unbrauchbar ist. Vor Verwendung eines länger gelagerten Produktes müssen Sie zuerst die Werte der Spezifikation überprüfen. Eine Gewährleistung oder Haftung nach Ablauf der 12 Monate übernimmt die COATING SUISS E GmbH aber nicht. Das Produkt muss in jedem Fall aufgerührt werden.

Lieferung:

Kunststoffdosen	1 Liter (Mustergebinde)
Kunststoffkanister	5 Liter (20 Liter / Karton)

Verarbeitung :*

Besonders geeignet und zu empfehlen zur maschinellen Verarbeitung mittels Rackel / R2R-, oder Siebdruck Verfahren. Der Lack ist gebrauchsfertig. Die beste Haftung erzielt man auf hydrophilen Untergründen oder mit Primer hydrophil modifizierten Oberflächen / Folien.

Verdünner: CSG-IR-P5

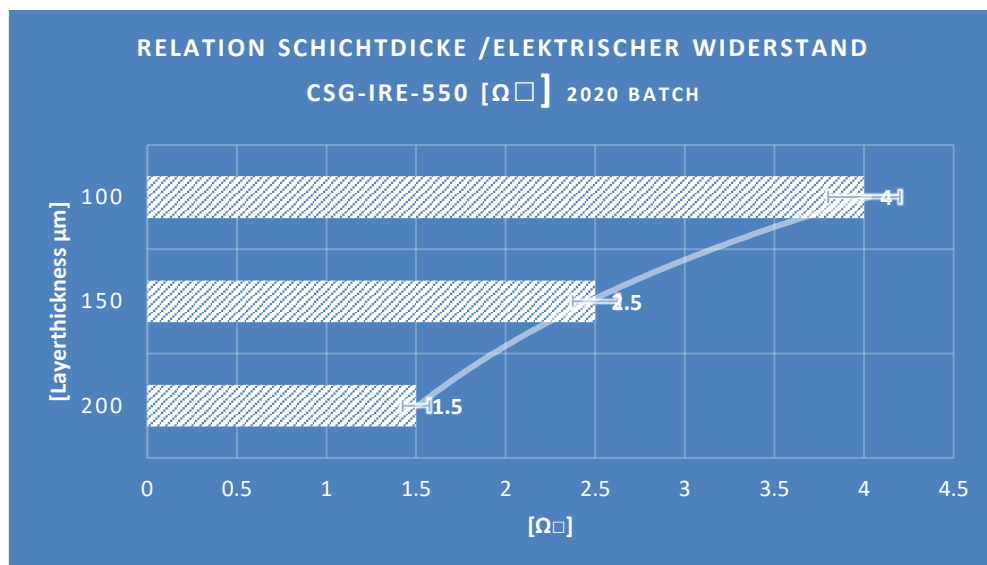
Zur Erhöhung des elektrischen Widerstandes (Ohm) des Lackes, ohne Veränderung der der Viskosität des CSG-IRE-550, nur mit **unserem** CSG-IR-P5, (newtonschem Polymer Verdünner) verdünnen (siehe auch Grafik).

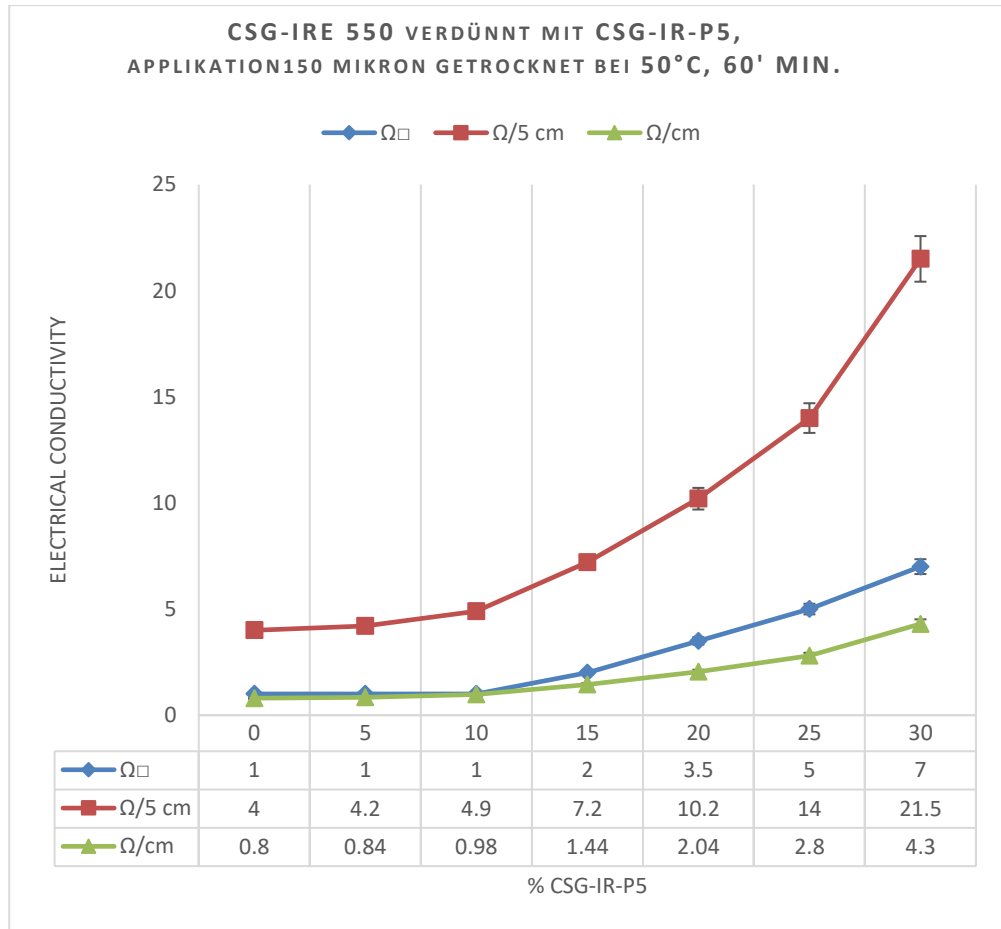
Anwendung:

Besonders geeignet zur Herstellung zur Herstellung elektrisch leitfähiger niederohmiger Filme und Beschichtungen. Durch verdünnen mit Wasser oder Bindemittel ist der Lack in seinem elektrischen Spektrum anpassbar.

Siebdruck:

Für einen **professionellen Lackdruck**, mit absolut homogener Schichtdicke, Verteilung verwenden Sie am besten ein Sieb Typ: « **SEFAR Pet 1500-43-80 Y** » Diese Siebe sind nach Gebrauch sofort mit warmen Wasser und ein paar Tropfen Spülmittel, zu reinigen.





Veränderung des elektrischen Widerstandes von CSG-IRE-550 durch Zugabe des newtonschen Verdünners CSG-IR-P5. Nassauftrag 150 Mikrometer => Trockenschicht 90 Mikrometer

Druckbild mit Sieb: SEFAR Pet 1500-43-80 Y



Anwendungsbeispiel : Fussbodenheizung.

Gefahrstoffverordnung:

Angaben zur Produktesicherheit entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Konservierungsmittel MIT & BIT.
SZID keine / Anmeldung : SZID 236308
Gemäss RID / ARD keine Gefahrgut

Bemerkung:

Elektromagnetische Felder werden von unseren Heizlacken gedämpft.
Wenn der Lack z.B. 5 Ohm hat, sogar sehr stark mit etwa 20 dB = 99 %.

Hinweise:

- (*) **Der elektrische Widerstand ist nach dem Sintern höher als nach der Lufttrocknung. (Polymerisationsgrad)**
- Diese sind nur allgemeine Informationen. Die angegebenen Werte sind kein Bestandteil der Produktspezifikation.
- Elektrisch homogene und „Hot-Spot“ freie Wärme (IR) - Abstrahlung erhält man **nur** mit maschineller Beschichtung! Rollen, Streichen oder Spritzen geht zwar auch ergibt aber nie 100 % homogene Schichtdicken.
- Lack Verunreinigungen können problemlos mit Wasser und etwas Spülmittel gereinigt werden, solange der Lack noch nicht vollständig gehärtet ist.

Die gemachten Angaben in diesem techn. Merkblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Anwenders entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Auf Grund der Vielfalt von Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden daher Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Ohne schriftliche Genehmigung darf das Produkt für andere als die beschriebenen Verwendungszwecke nicht eingesetzt werden. Bei Neuauflagen verlieren vorangegangene Merkblätter ihre Gültigkeit